



Aufmerksame Zuhörer: Khadija Lamri liest den Erstklässlern die Geschichte der kleinen Raube Nimmersatt vor - zuerst auf Deutsch und danach in der arabischen Übersetzung.

FOTO: MIRIAM SCHARLIBBE

Raupe Nimmersatt international

Mehrsprachiges Vorleseprojekt der Volkeningschule

MIRIAM SCHARLIBBE

! Mitte. Eine kleine Raupe frisst sich durch die Natur und verwandelt sich am Ende in einen wunderschönen Schmetterling - das Kinderbuch der Raupe Nimmersatt kennen Mädchen und Jungen auf der ganzen Welt. Ah der Bielefelder Volkeningschule wissen die Erstklässler jetzt auch, wie sich die Geschichte auf Türkisch, Griechisch oder Italienisch anhört.

Lehrer und Eltern haben gemeinsam ein mehrsprachiges Vorleseprojekt entwickelt. Dabei sollen die Grundschüler zum Lesen motiviert werden und andere Kulturen kennenlernen.

„Unsere Schülerschaft ist multilingual zusammengesetzt“, sagt Astrid Harloff, Rektorin der Volkeningschule. „Die Hälfte al-

Vorteil und fördern die Sprach-erziehung aller Kinder. Mit einem neuen Projekt wollen sie jetzt die Lust am Lesen steigern.

Unter dem Motto „Die faszinierende Welt der Bücher - Zum Lesen motivieren durch zweisprachiges Vorlesen“ hat die Schule seit Jahresbeginn zweisprachige Literatur für alle Klassen angeschafft. Jeder Schüler kann seither einen Termin zu einer Vorlesestunde vereinbaren. Ein älterer Schüler oder ein Elternteil liest dem Kind dann ein Buch vor, jede Seite zuerst in der Muttersprache des Schülers und anschließend auf Deutsch.

„Wir wissen, dass der Erwerb der Zweitsprache Deutsch positiv beeinflusst wird, wenn die Kinder ihre Muttersprache sicher beherrschen“, sagt Rektorin Harloff. „Außerdem erlernen die Kinder so Strategien, wie sie mit einer fremden Sprache

Neben den Einzel-Lesestunden gibt es auch ein Klassenprojekt. Miriam Rulle, Klassenlehrerin der 1b liest mit ihren 24 Schülern das Buch „Die kleine Raupe Nimmersatt“. „Es eignet sich, weil es in etliche Sprachen übersetzt wurde“, sagt Miriam Rulle. „Wir lesen es gemeinsam auf Deutsch, Englisch, Türkisch, Kurdisch, Griechisch, Arabisch, Italienisch, Serbisch und Albanisch.“

Das gemeinsame Lesen fördert auch die Klassengemein-

schaft: Kinder mit Migrationshintergrund blühen auf, wenn sie ihre Muttersprache hören und deutsche Schüler bekommen ein Gefühl dafür, wie es ist, eine Sprache nicht zu verstehen. „Es ist immer unser Ziel, dass sich die Kinder in einer Klasse kennenlernen“, sagt Astrid Harloff. „Dazugehört auch, die Sprache der Mitschüler zu verstehen.“

Damit das Lesen auch in schöner Atmosphäre stattfinden kann, wurde die Schulbücherei neu eingerichtet und eine rote Lesetreppe angeschafft, auf der es sich die Kinder bequem machen können. Die Familie-Ost- [hushenrich-Stiftung aus Gütersloh gab dafür 2.000 Euro. „Für uns ist Spracherziehung ein ganz wichtiges Thema“, sagt Burghard Lehmann, Geschäftsführer der Stiftung. „Wir waren sofort von dem Projekt begeis-

Hungry Caterpillar

! • „Die kleine Raupe Nimmersatt“ wurde vom US-Kinder-! \ buchautors und -Illustrators | I Eric Carle 1969 verfasst und | ! gemalt. Im englischen Origi-